



# Mondorfer Bastelbogen

## KGS Mondorf „Pappe für Pänz“

Drei mal Null ist Null und bleibt Null - auch in Mondorf. Eine Kaygasse gibt es in Mondorf aber nicht. Hier weiß jedes Kind, dass die Katholische Grundschule Mondorf zwischen der Beckergasse und der Straße „Auf dem Acker“ liegt. Seit 1964 werden hier die Klassen der Primarstufen unterrichtet, da die „Alte Schule“ in der Unterdorfstraße der Anzahl der Schüler nicht mehr gerecht wurde.



## Historisches

Um 800 n.Ch. Ordnete Karl der Große an, dass in allen Pfarrkirchen Schulen eingerichtet werden sollten, jedoch etablierten sich Schulen zuerst in den Städten. In den ländlichen Gebieten erfolgte der Aufbau von Schulen sehr viel langsamer. So wurden ab dem Mittelalter Kinder in den Pfarrhäusern in der Stube des Pfarrers oder Küsters unterrichtet. Damals gab es weder einen einheitlichen Lernstoff noch einen Schulzwang. Erst nach und nach bildeten sich eigenständige Schulen heraus.

Die erste Schule in Mondorf ist in einem Bericht des Chronisten Hilarius Nöbel erwähnt und ist auf das Jahr 1677 datiert. Demnach war die Schule in einem ehemaligen Wohnhaus in der Oberdorfstraße beheimatet. Über die Jahre wechselten die Gebäude immer wieder im Dorf, da die Schüleranzahl auch überschaubar war. Zuletzt wurde ein Fachwerkhaus in der Unterdorfstraße verwendet, dass von der Preußischen Regierung angekauft wurde. Doch 1861 war das Gebäude für der stetig wachsenden Schülerzahl nicht mehr gewachsen und das Gebäude wurde abgerissen. Fast an gleicher Stelle entstand ein neues Schulgebäude, das 1874 und 1936 immer wieder durch Anbauten erweitert wurde.



Doch auch diese Gebäude wurde zu klein. Auf einem 11000 m<sup>2</sup> großen Grundstück zwischen „Beckergasse“ und „Auf dem Acker“ erfolgte am 26.10.1962 der erste Spatenstich für einen modernen Schulbau. Entworfen wurde der Komplex vom Rheidter Architekten Lambert Nöbel. Nach fast 2 Jahren Bauzeit, wurde die „Katholische Grundschule Mondorf“ am 10. Dezember 1964 eingeweiht.

Das voll unterkellerte Hauptgebäude wurde im Baustil des Schustertyps mit 6 Klassenräumen errichtet. Dabei werden pro Geschoss je zwei Klassenräume über das zentrale Treppenhaus erreicht. Im Gegensatz zum Kasernentyp, bei dem die Räume an einem Flur ausgerichtet sind, sind so in jedem Klassenraum Fenster auf zwei Raumseiten möglich. Weiterhin sind dort das Lehrer- und Rektorzimmer, eine Lehrküche, ein Speisesaal, ein Werkraum und eine Bücherei untergebracht.



An das Hauptgebäude anschließend befindet sich ein überdachter Pausengang mit Haupteingang. Daran schließt sich die Aula mit Fahrradkeller an. Dieser Festraum hat eine Bühne und kann mit 250 Sitzplätzen bestuhlt werden.

Zum Gelände gehörten außerdem eine Hausmeisterwohnung, ein eingeschossiges Gebäude für Kleinkinderklassen, eine Turnhalle sowie ein großer Pausenhof.

Aber auch hier waren in den folgenden Jahre Erweiterungen nötig. So wurde das Gebäude der Kleinkinderklassen um ein Stockwerk erweitert und in der Hausmeisterwohnung wurde die Offene Ganztagsbetreuung (OGS) untergebracht. Der Speisesaal war ebenfalls nicht mehr ausreichend. Zunächst behalf man sich mit einer Containerbaracke. Im Jahr 2022 wurde ein weiteres zweistöckiges Gebäude errichtet, dass im Erdgeschoss eine Mensa und im Obergeschoss weitere Klassenräume beherbergt.

## Das Modell

Das Modell umfasst 24 Teile und ist im Maßstab 1:250 gehalten. Aufgrund der großen Fläche, die die KGS Mondorf einnimmt, haben wir uns im Bastelbogen auf das Hauptgebäude, den Pausengang, die Aula und einen Teil des Pausenhofs beschränkt.



## Danksagung

Ein herzlicher Dank geht an die Rektorin Frau Susanne Stelzer und die Konrektorin Sarah-Denise Nowak der KGS Mondorf, die uns freundlicherweise erlaubten, das Modell umzusetzen. Weiterhin erlaubten Sie uns außerhalb der Unterrichtszeiten das Schulgelände zu betreten, um Maße aufzunehmen und Detailfotos zu machen.

Die originalen Baupläne von Lambert Nöbel durften wir im Stadtarchiv Niederkassel anschauen und nötige Maße aufnehmen. Für die Bereitstellung der Akten möchten wir Frau Waltraud Rexhaus unseren Dank aussprechen.

Ein weiterer Dank gilt Lambert Nöbel aus Niederkassel-Rheidt, dessen Vater die Schule seinerzeit entworfen hat. Er erlaubte uns ebenfalls die Umsetzung als Bastelbogen.

Auch möchten wir uns wieder bei Marcel Vijfwinkel bedanken, von dessen Homepage [www.textures.com](http://www.textures.com) Texturen verwendet werden durften.

## Hinweise zum Zusammenbau

Drucken Sie die Bauteile aus. Am besten eignet sich 160-180 g/m<sup>2</sup> schweres Papier. Außerdem benötigen Sie folgende Dinge:

Werkzeuge	Baumaterial
<ul style="list-style-type: none"><li>• Schere</li><li>• (Stahl-)Lineal</li><li>• Cuttermesser oder Skalpell</li><li>• Zahnstocher zum Verstreichen von Leim</li><li>• Klebstoff/Bastelleim</li><li>• Stecknadel zum Anritzen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ein großes Stück Graupappe, oder besser Finnplatte 0,5 - 1mm stark.</li><li>• Zwei Zahnstocher</li></ul>

Schneiden Sie die Einzelteile möglichst mit dem Cutter oder Skalpell aus. Nehmen Sie die Schere nur für Kleinteile, gebogene Stücke und Klebecken. Beim Anritzen zum Falzen mit der Stecknadel sollten Sie auf die Biegerichtung achten. Einige Teile werden ohne Klebelasche stumpf verklebt. Verwenden Sie hierzu am besten Bastelleim, da dieser unsichtbar abtrocknet. Optional benötigen Sie Buntstifte oder einen Wassermalkasten, um die Schnittkanten einzufärben.

## Anleitung

In der Anleitung können folgende Symbole verwendet sein:



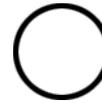
**Achtung oder Hinweis**

Angaben die vom Standard vorgehen abweichen oder Angaben zu anderen Materialien.



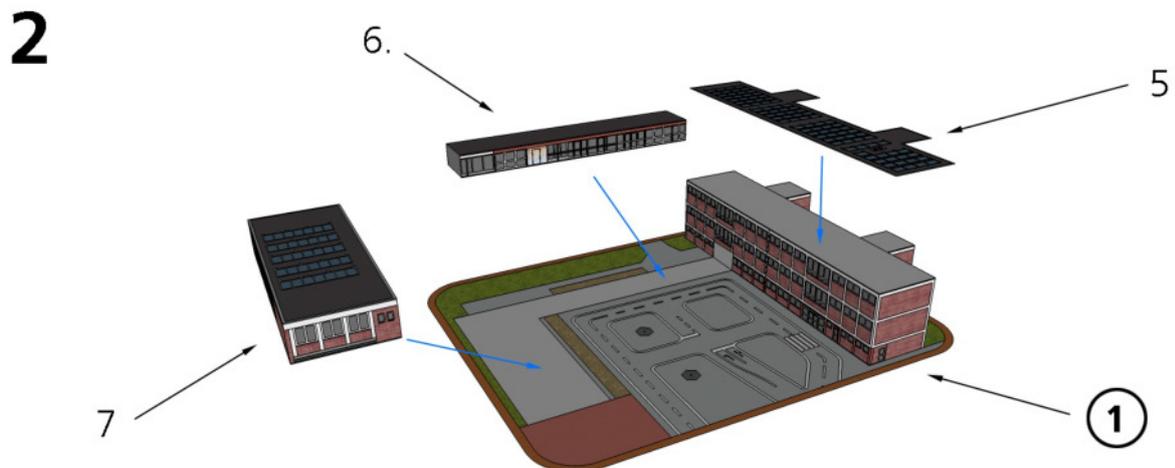
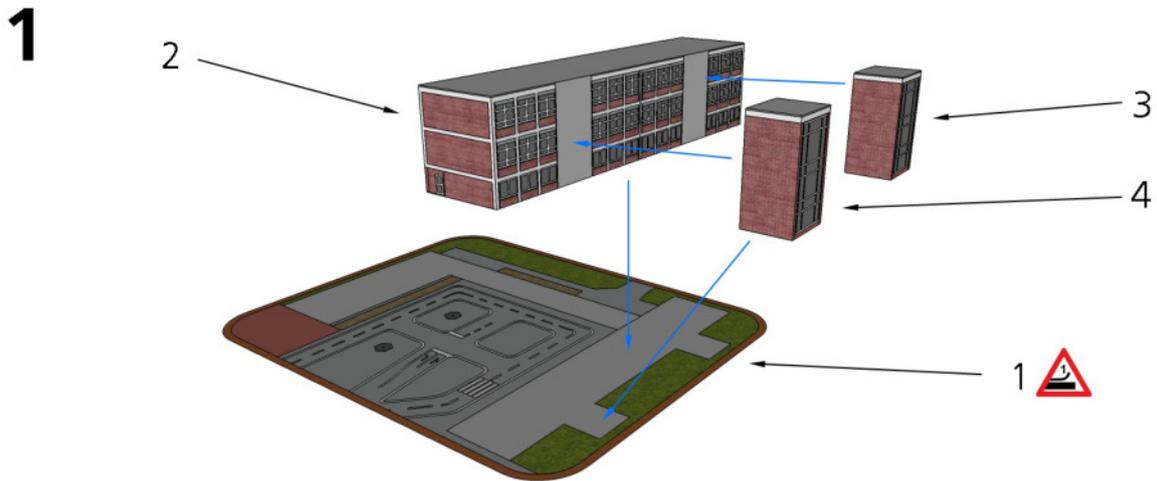
**Aufdoppeln 1 mm**

Dieses Teil mit 1 mm starker Pappe aufdoppeln.



**Vorheriger Bauabschnitt**

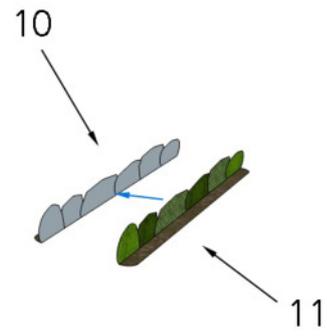
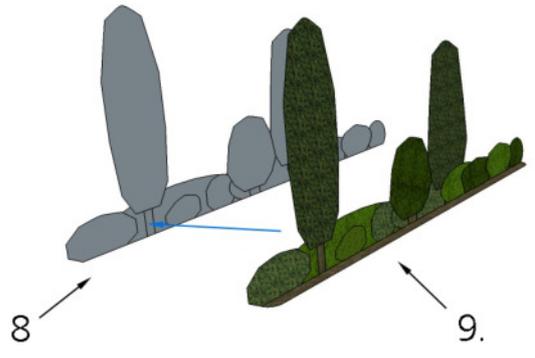
Die Nummer zeigt den vorangegangenen Bauabschnitt an..



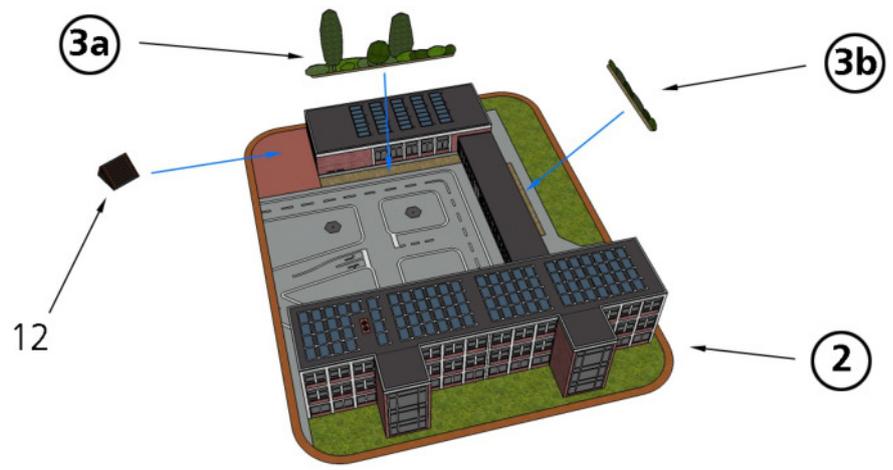
3

a

b

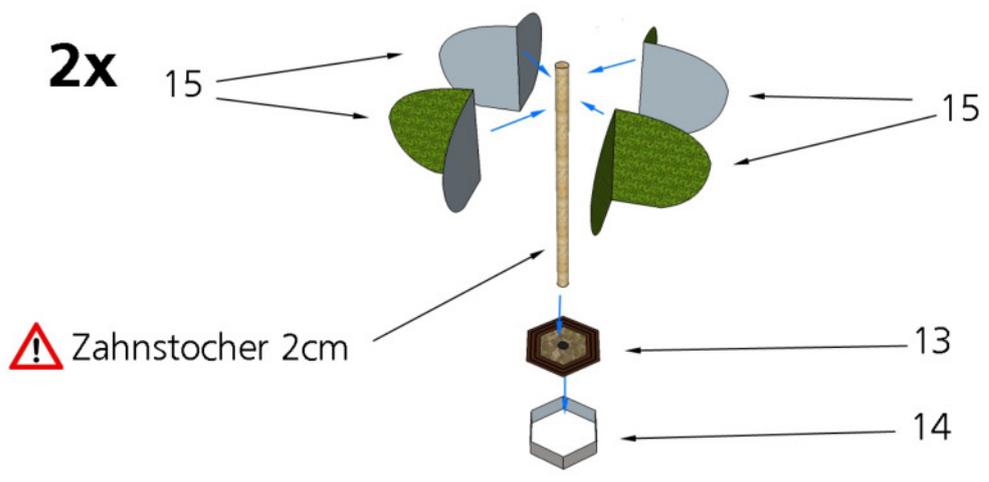


4

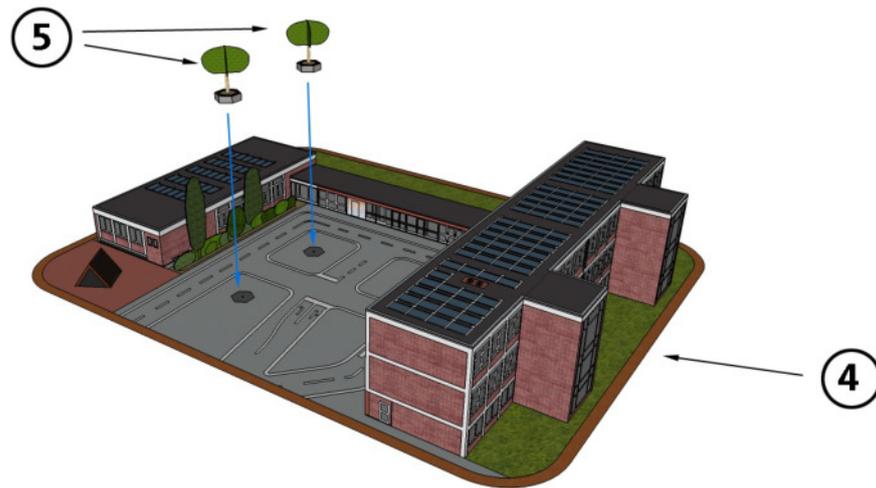


5

2x



6



**Verwendung:**

Diese Datei inklusive der enthaltenen Bilder und Texte unterliegen dem Urheberrecht. Eine Weitergabe dieser Datei (auch auszugsweise) auf Downloadseiten, auf Datenträgern oder als Sammlung über elektronische Medien ist ohne eine schriftl. Genehmigung nicht gestattet.

**Eine kommerzielle Verwendung des Bastelbogens ist keinesfalls gestattet. Für den nicht kommerziellen - privaten Gebrauch, und zur Weitergabe an Freunde sind Kopien jedoch erlaubt.**

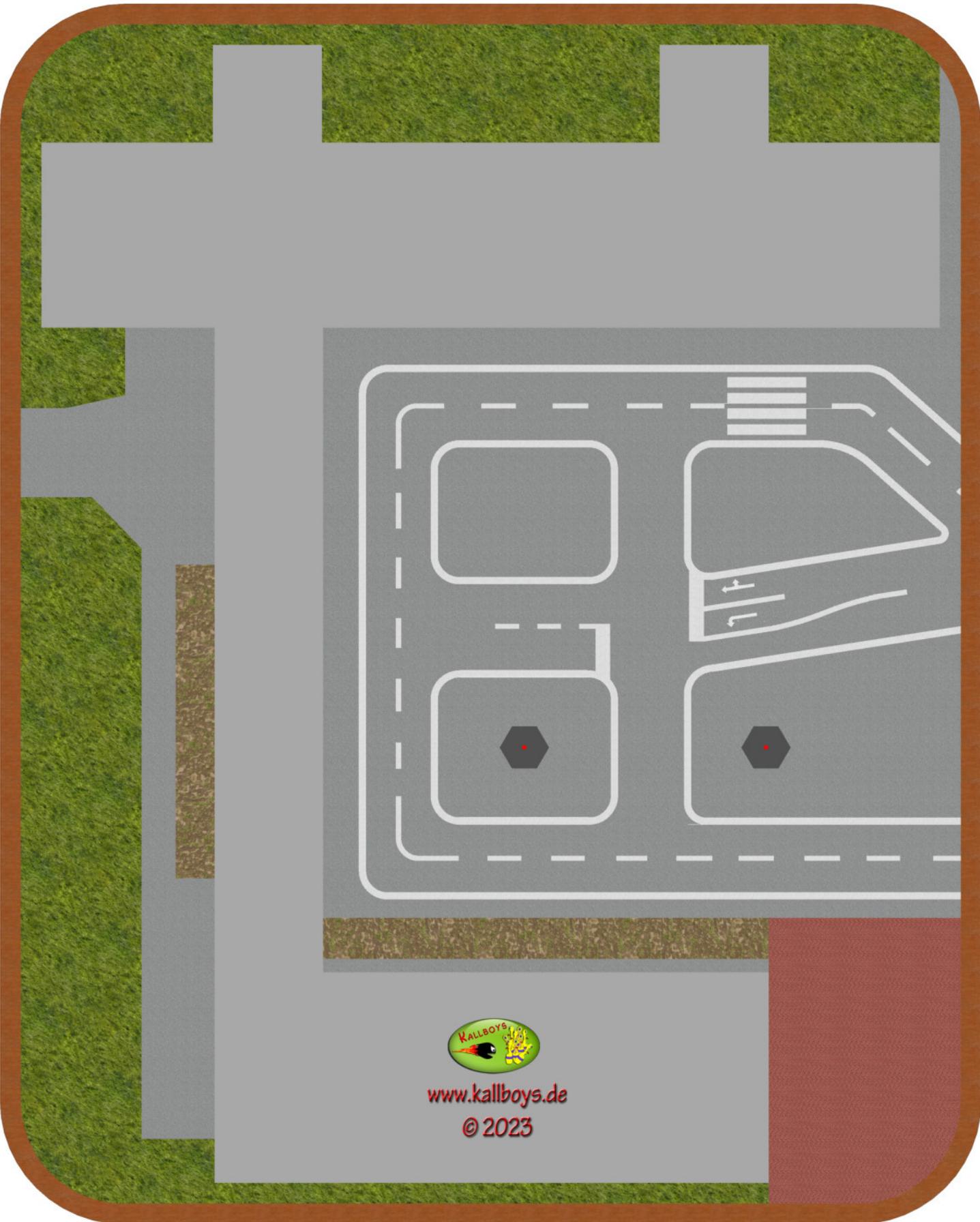
**Quellen:**

**Quellen aus der Literatur:**

Titel: Mondorf im Licht der Geschichte  
Autor: Hermann Sanke  
Verlag: Raiffeisenbank „Untere Sieg“ e.G.

**Quellen aus dem Internet:**

Schustertyp bei Wikipedia <https://de.wikipedia.org/wiki/Schustertyp>



[www.kallboys.de](http://www.kallboys.de)

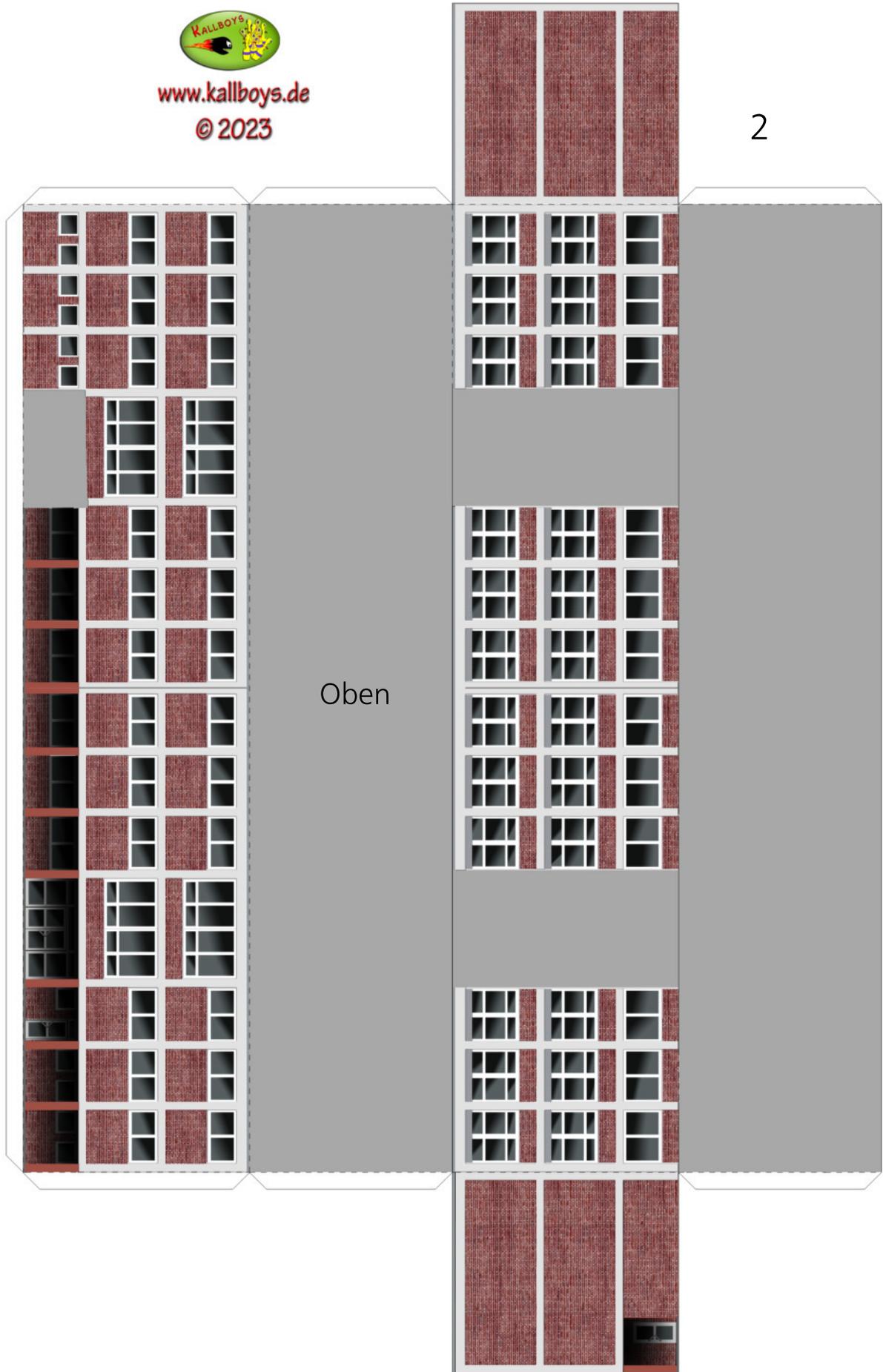
© 2023

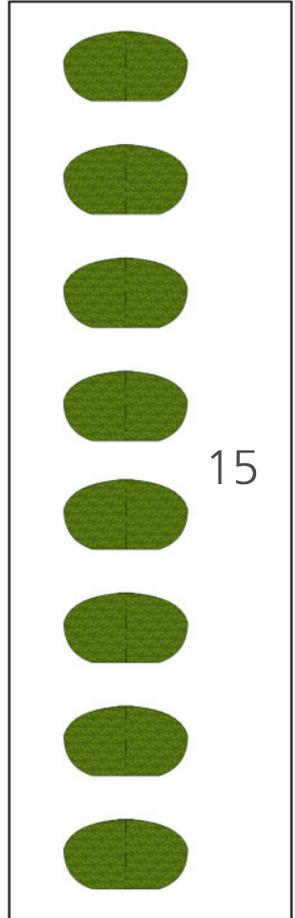
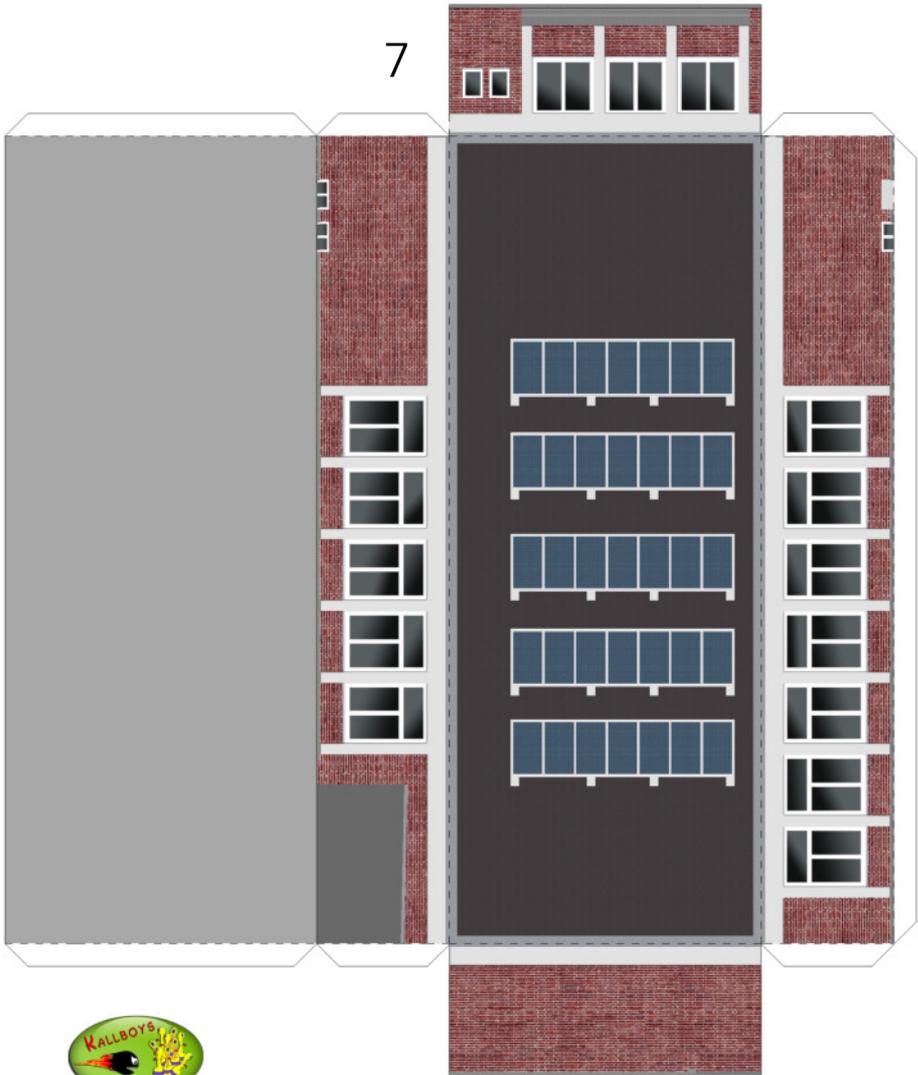


[www.kallboys.de](http://www.kallboys.de)

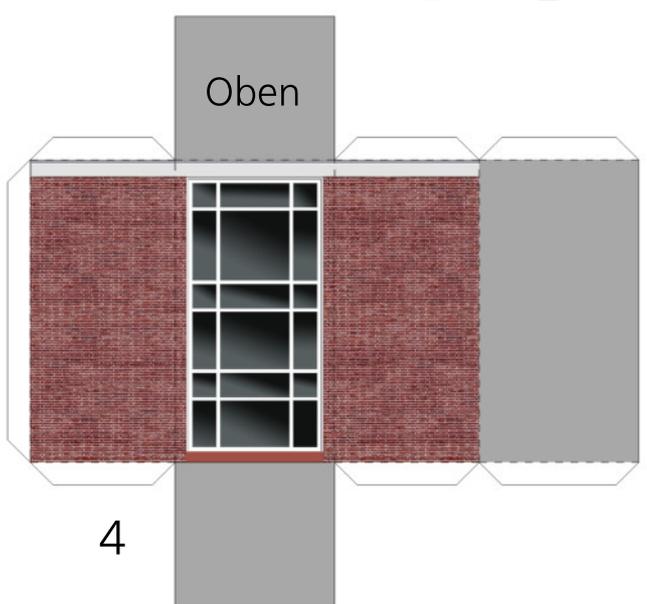
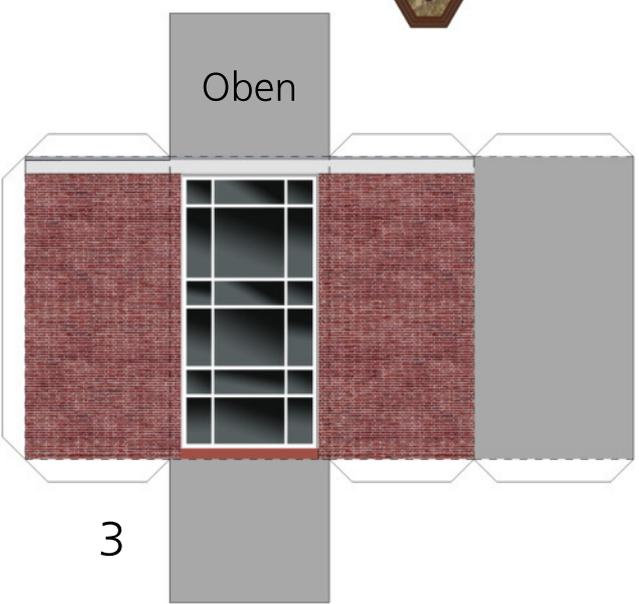
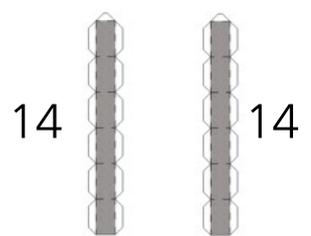
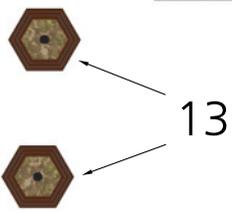
© 2023

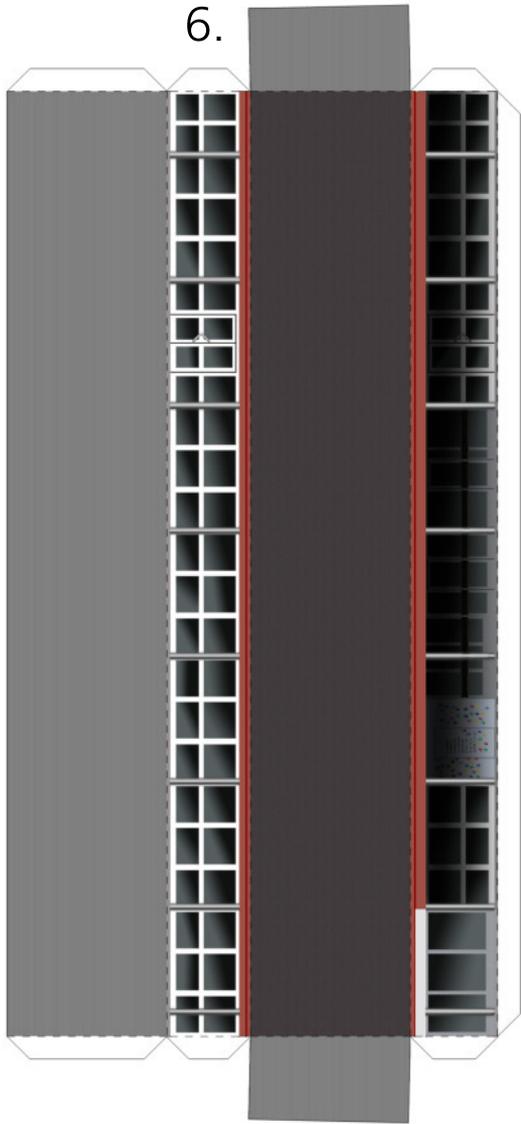
2



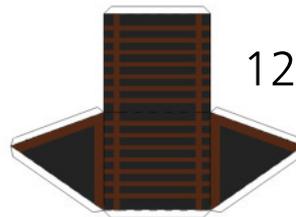
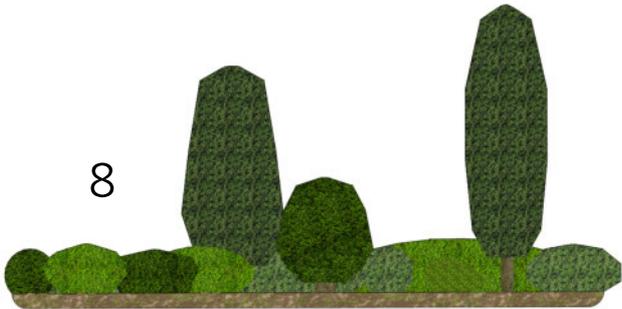


  
[www.kallboys.de](http://www.kallboys.de)  
© 2023





[www.kallboys.de](http://www.kallboys.de)  
© 2023



10

11

12